**Langkampfen, 9. Dezember 2020**

**STIHL Tirol honoriert Leistung der Beschäftigten mit Corona-Prämie**

Der Gartengeräte-Hersteller und Akkugeräte-Spezialist STIHL Tirol zahlt seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine steuerfreie Corona-Prämie in Höhe von 250 Euro. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie konnte STIHL Tirol auch dank der starken Leistung seiner Beschäftigten die aktuellen Herausforderungen bisher gut bewältigen. Dies wird nun mit einer zusätzlichen Sonderzahlung honoriert. „Ohne den großen Einsatz unserer Belegschaft hätten wir die vergangenen Monate nicht so gut meistern können. Die Corona-Prämie ist ein Zeichen des Dankes an unsere Beschäftigten für ihr außerordentliches Engagement und ihre zusätzlichen Anstrengungen in diesen nicht einfachen Zeiten“, sagt STIHL Tirol Geschäftsführer Clemens Schaller.

Die strengen Hygiene- und sonstigen Schutzmaßnahmen bei STIHL Tirol haben sich bislang als sehr wirksam erwiesen, sodass bei bestmöglichem Infektionsschutz der Betrieb stets aufrechterhalten werden konnte. Kurzarbeit war und ist bei STIHL Tirol kein Thema.

Da viele Menschen durch die Kontakt- und Reisebeschränkungen mehr Zeit zu Hause verbracht haben, wurde auch vermehrt in den eigenen Garten investiert. So ist die Nachfrage nach den Akku- und Gartengeräten made in Tirol in den vergangenen Monaten weiter gestiegen und das Unternehmen weiter gewachsen.

Informationen zu STIHL Tirol:

Die STIHL Tirol GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der STIHL Unternehmensgruppe mit Sitz in Langkampfen, Österreich. An diesem Fertigungsstandort werden akkubetriebene Produkte hergestellt. STIHL Tirol ist außerdem Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte. 2019 beschäftigte das Unternehmen 639 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

STIHL Unternehmensporträt:

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 41 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 53.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2019 mit 16.722 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,93 Mrd. Euro.

Bild „STIHL\_Tirol\_Corona\_Praemie“:

Bei STIHL Tirol in Langkampfen darf sich die Belegschaft über eine Corona-Prämie freuen.

(Bild: STIHL Tirol, Abdruck honorarfrei)